

Wie Wandern ohne Wege

Soundperformance des Zentrums für elektronische Musik von Klaus Weinhold in der Steinhalle

Was die ZeM-Mitglieder unter Regie von Klaus Weinhold vorführen, widerspricht allen gängigen Vorstellungen von Musik. Es ist anstrengend und erfordert viel Aufmerksamkeit, sich darauf einzulassen. Aber es ist durchaus interessant und lohnt sich...

Klaus Weinhold widmet sich seit 25 Jahren der Elektronischen Musik. Wobei er anstatt von Musik lieber von Klanggestaltung oder Soundarchitektur spricht. Die Töne und Klänge werden allesamt digital von Computern erzeugt. Vor allem folgt das Schaffen keinem festen Schema. So sagt Weinhold: „Was ich mache, ist wie Wandern ohne Wege. Ich überschreite die Grenzen der klassischen Musik.“...

Die Klangphysik von Klaus Weinhold ist auch nicht gemacht, um in irgendeiner Weise zu gefallen. Sie ist ausdruckslos, will nichts vermitteln und verweigert sich der Beschreibung durch Begriffe wie schön oder angenehm...Es gibt im Prinzip keinen Anfang, kein Ende... Seine Persönlichkeit trägt dazu bei, dass ein Besuch der „Klingenden Steinhalle“ zum hochinteressanten Erlebnis wird... Elektronische Musik ist kein Zuschauermagnet, aber das will Weinhold auch gar nicht sein.

Alexander Müller